



CHRISTIAN RURAL AID NETWORK
Freundeskreis e.V.

CRAN Freundeskreis e.V., Gerd Eibach, Bernwardstr. 31, 30519 Hannover

CRAN-Rundbrief Nr. 64, Mai 2014

Liebe CRAN-Freunde und -Freundinnen,

nach dem kurzen Winter können wir uns schon seit Wochen wieder am aufkommenden Grün und den weiteren Zeichen des Frühlings freuen. Eine Zeit des Wachstums und von Neuanfängen. Diese Stimmung nehme ich momentan auch aus Ghana wahr und darüber möchte ich in dem Brief ein wenig berichten. Es sind sicherlich nur einige Blitzlichter, aber sie machen mir immer wieder deutlich, wie wichtig unsere Unterstützung für die Menschen in Ghana ist.

Wir erleben in den letzten Monaten rege Aktivitäten im CESS-Programm. Die Unterstützung durch das STAR Ghana-Programm u.a. mit dem Einsatz einer zusätzlichen Mitarbeiterin bei CESS trägt Früchte:

So wird derzeit der Internetauftritt von CRAN Ghana verbessert und die Möglichkeit geschaffen, direkt online das Patenschaftsprogramm finanziell zu unterstützen. Damit können auf einfache Weise Spenden länderübergreifend eingeworben werden. CRAN hat große Hoffnungen, dass über diesen Weg die Zahl der unterstützten Kinder deutlich erhöht werden kann. Im ersten Schritt sind Förderprofile von 400 neuen Kindern eingesammelt worden. Es hat sich in der Vergangenheit gezeigt, dass die Begleitung von Kindern im CESS-Programm schwierig und sehr zeitraubend ist, wenn die Kinder über viele Dörfer verteilt leben. Daher wird jetzt bei der Auswahl von neuen Kindern versucht, lokale Schwerpunkte zu bilden, die u.a. auch eine bessere Elternarbeit ermöglichen.



CRAN hat das Anliegen, dass alle CESS-Kinder ihre Examen erfolgreich ablegen, damit ihre Ausbildung weitergeführt werden kann. Um dies zu erreichen, hat CRAN Anfang des Jahres Tutorien organisiert, die am Wochenende für alle CESS-Teilnehmer von Studenten der University of Cape Coast an der Abakam CRAN Presby Basic School durchgeführt wurden. Es wird gehofft, dass diese kleine Unterstützung die CESS-Schüler inspirieren wird, entschlossen zu sein und ein höheres Bildungsniveau zu erreichen.

Was CESS im Leben einzelner Kinder bewirken kann, zeigt beispielhaft die Lebensgeschichte von Felix Dzikunu, die wir vor kurzem aus Ghana erhalten haben. Seine Geschichte ist dem Rundbrief als Anlage beigefügt und es ist gut zu erfahren, wie aus ehemaligen CESS-Kinder nun CESS-Förderer werden.



Auch aus den anderen CRAN-Bereichen gibt es Neuigkeiten zu berichten:

CRAN hat Unterstützung bei der Finanzierung eines **Wasserprojekts** für die Menschen und Lehrer der CRAN **Shama-Kedzi** Methodisten-Schule erhalten. Das 20.000 Cedi-Projekt (ca. 5 TEUR) soll bis Ende April d.J. umgesetzt werden und umfasst die Bereitstellung eines zusätzlichen Brunnens (ein erster ist bereits in Betrieb) sowie die Befestigung von Regenrinnen an den Dächern aller Schulgebäude und Lehrer-Bungalows, die Regenwasser in den Brunnen leiten. Zementsockel mit darauf installierten Polytanks werden errichtet. Außerdem werden solarbetriebene Pumpmaschinen bereitgestellt, um das Wasser vom Brunnen in die Tanks und die daran befestigten Rohre zu pumpen, so dass das Wasser durch die Erdanziehung in die Rohre fließt. Das Projekt wird von Ghanaman Trust aus Accra finanziert. Die Dorfgemeinschaft wird sich bei der Durchführung einbringen: Sie wird den nötigen Sand zur Verfügung stellen, den Brunnen graben und bei sonstigen handwerklichen Arbeiten helfen. CRAN selbst führt die Aufsicht. CRAN ist dankbar für die Unterstützung von Ghanaman Trust, da dieses Projekt schon seit langer Zeit auf finanzielle Unterstützung gewartet hat.

Von der **Schule in Abakam** hatten wir in den letzten Monaten nichts gehört, die Situation blieb unbefriedigend. Dann erreichte uns die Nachricht, dass die beschädigten Dächer bei einem Regensturm komplett zerstört wurden. Dies hat aber zu Sofortmaßnahmen geführt: Von staatlicher Seite wurden 600 Dachschiefern, Holz und Nägel für neue Dächer mit der Aufforderung einer zügigen Instandsetzung bereitgestellt. Die Dorfgemeinschaft hat zugesagt, die Arbeitsleistung einzubringen. Damit kann die im letzten Jahr angedachte Renovierung der Schulgebäude tatsächlich erfolgen. CRAN setzt sich dafür ein, dass auch die notwendigen Instandsetzungsarbeiten an den Wänden vorgenommen werden. Wir können uns als Freundeskreis vorstellen, die restlichen Kosten zu übernehmen. Derzeit könnten wir bereits 5 T€ als **Soforthilfe** bereitstellen. Wenn der Betrag durch weitere Spenden erhöht würde, wäre dies prima! Der genaue Finanzbedarf wird momentan mit CRAN geklärt, da wir nur die alte Kostenschätzung aus dem Vorjahr kennen. Nach unserer Einschätzung würden 10 bis 15 T€ für alle drei Schulgebäude benötigt. Hier haben wir eine **konkrete Hilfsmöglichkeit** für ein Dorf, mit dem wir als CRAN Freundeskreis von Anfang an verbunden sind und dessen Dorfschule schon vielen Kindern **Zukunftschancen** eröffnet hat.

CRAN Microfinance hat nach drei Jahren des Wartens eine provisorische Banklizenz von der Bank of Ghana erhalten. Sie hoffen nun, dass die endgültige Geschäftslizenz nicht auch so lange auf sich warten lässt. Damit hat CRAN die rechtliche Grundlage, auch weiterhin im Kleinkreditbereich tätig zu sein und ist von anderen Institutionen als „richtige“ Bank ernst zu nehmen.

Von den übrigen Projekten, insbesondere auch aus der Hohoe-Region, haben wir in der letzten Zeit wenig gehört. Die Aktivitäten im CESS-Bereich stehen momentan eindeutig im Vordergrund. Da das CESS-Programm uns als Freundeskreis auch besonders betrifft, sind wir als Vorstand gerade aktiv dabei, unsere Wünsche an das Programm immer wieder einzubringen und wir sind sehr gespannt, wie sich das Programm entwickelt. Nach heutigem Stand wird es im Herbst wieder einen Besuch in Ghana geben, wo wir vor Ort zahlreiche Themen klären wollen.

Frische Eindrücke von dieser Reise wird es dann sicher beim nächsten CRAN-Treffen geben. Von daher sind alle Interessierten herzlich zur diesjährigen **Mitgliederversammlung am 25.10.2014 in Netphen-Eschenbach** (Siegerland) eingeladen. Weitere Details werden wir rechtzeitig auf unserer Homepage bekanntgeben, die Mitglieder werden offiziell eingeladen. Da der nächste Rundbrief aber voraussichtlich erst Ende Oktober erscheinen wird, möchte ich an dieser Stelle insbesondere alle interessierten Nichtmitglieder bitten, sich den Termin vorzumerken und mich für nähere Informationen anzusprechen.



Für alle, die ausschließlich den Rundbrief lesen, hoffe ich, dass Ihnen die Blitzlichter wieder ein Stück Ghana vermitteln konnten, auch wenn es nur kleine Mosaiksteine gewesen sind und grüße Sie ganz herzlich im Namen des gesamten Vorstands,

Gerd Eibach

Nachtrag: Wichtige Information in Bezug auf Spenden / Bankdaten

Die **Spendenbescheinigungen** sind Ende März vollständig versendet worden. Sollte irgendjemand eine Bescheinigung vermissen, bitte bei mir melden!

Die Bescheinigungen konnten leider erst recht spät erstellt werden. Dies wollen wir im nächsten Jahr wieder verbessern. Um dies zu erreichen, brauchen wir auch Ihre Unterstützung:

Zur Erstellung der Bescheinigung müssen wir die Bankdaten von beiden Spendenkonten zusammenführen. Die Daten von der Sparkasse Aachen („unser altes Spendenkonto“) müssen dabei manuell übertragen werden. Dieses Konto wollen wir nun endlich Ende 2014 schließen, aber leider erfolgen immer noch zahlreiche Buchungen auf diesem Konto. Eine große Anzahl von Spendern haben wir daher beim Versand der Spendenbescheinigungen mit einem gesonderten Schreiben um eine Umstellung gebeten. Da aber auch noch weitere Einzelüberweisungen auf dem alten Konto eingehen, möchte ich hier noch einmal alle Spender bitten, **künftig das Konto bei der KD-Bank zu nutzen:**

IBAN: DE27 3506 0190 1014 4030 15

BIC: GENODED1DKD

Dies erspart uns Gebühren und Aufwand und stellt sicher, dass das Geld weiter ankommt. Vielen Dank für die Mithilfe und die Unterstützung von CRAN!

Und zu guter Letzt noch ein Fernsehtipp (der aber sicher nicht verloren wird) zum sommerlichen Highlight, das beide Länder bewegen wird:

21.06.2014 Deutschland gegen Ghana bei der Fussball-WM

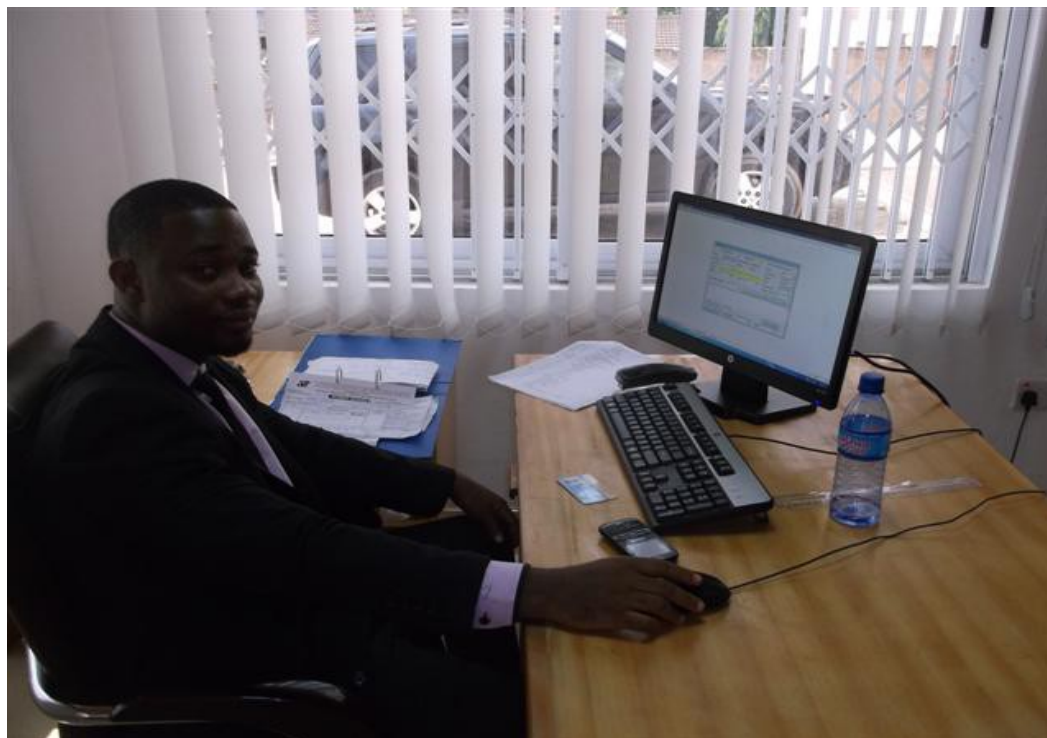
Werden es beide Teams schaffen, die Gruppenphase zu überstehen??



Der neue CRAN-Buchhalter:

Ein ehemaliger CESS-Empfänger erzählt seine Geschichte

Felix Dzikunu wurde nach einem erfolgreichen Vorstellungsgespräch im Dezember 2013 als Buchhalter bei CRAN angestellt. Felix ist ein ehemaliger Teilnehmer am CRAN Child Education Support Scheme (CESS). Heute berichtet er über die Bedeutung, die das CESS-Programm für sein Leben hatte.



Felix Dzikunu im CRAN Büro

Mein Name ist Felix Dzikunu. Ich besuchte die Cambridge Preparatory Grundschule in der Nähe von Cape Coast in der Central Region Ghanas. Leider starb mein Vater, als ich erst vier Jahre alt war, und meine Mutter, eine einfache Händlerin, musste sich alleine um mich und meine fünf Geschwister kümmern. Als "kleine" Händlerin verkaufte meine Mutter Waren wie Garn/Zwirn zur Reparatur von Fischernetzen oder Klebemittel („cement paper“), so dass ihr Einkommen beklagenswert unzureichend war, um für meine Ausbildung und die Grundbedürfnisse meiner Geschwister zu sorgen. Obwohl sie fest entschlossen war, dass ich eine vernünftige Ausbildung erhalten sollte, hätte ich aufgrund fehlender finanzieller Mittel die Schule verlassen müssen, hätte meine Mutter nicht CRAN kennengelernt. Als ich 8 Jahre alt wurde und in der dritten Klasse der Grundschule war, hörte sie vom CRAN Programm in der Kirche von Abakam, wo CRAN neue Förderprofile einsammelte. Sie nutzte die Gelegenheit, um eine Patenschaft für mich und meinen Bruder Daniel zu beantragen. Dank der Güte des Herrn wurde die Patenschaft für mich und meinen Bruder von einer Familie in Deutschland übernommen. Die Förderung beinhaltete das Schulgeld, einen Startzuschuss und die Kosten aller Lernmaterialien, die für die Schule notwendig waren.

Meiner Mutter war es sehr wichtig, dass ich eine Ausbildung bis zum höchsten Level bekam, da mein Bruder und ich die einzigen ihrer sechs Kinder waren, die zur Schule gingen. Obwohl sie selbst keine formale Ausbildung hatte, stellte sie sicher, dass wir nach der Schule unsere Hausaufgaben machten und regelmäßig und pünktlich zur Schule gingen. Wenngleich wir ihr beim Verkauf auf dem Markt am Wochenende halfen, war sie immer mehr besorgt, dass wir genügend Zeit zum Lernen hatten, so dass sie uns nie zu viele Arbeiten im Haushalt auftrug.



Ich trug meinen Teil dazu bei, in dem ich hart lernte und immer wenn ich mich faul fühlte, erinnerte ich mich an die Opfer meiner Mutter und an die Geber von CRAN, die in mich investiert hatten. Auch mein Traum, einer Tages Banker zu werden, motivierte mich, immer weiter und immer härter zu arbeiten. Durch Gottes Gnade war ich konstant unter den fünf Besten meiner Klasse. Ich spielte außerdem Fußball und Volleyball für die Schulmannschaft.

Nach der Junior High School legte ich 2005 erfolgreich meinen BECE (Basic Education Certificate Examination) - Abschluss ab und durfte somit ein Business-Programm an der Aggrey Memorial A.M.E. Zion Senior High School besuchen.

Schon damals in der Junior High School interessierte ich mich für IT und so trat ich in der Senior High School dem IT-Club der Schule namens "Finkoma Computer Club" bei. Mit diesem Club nahm ich an einem IT-Wettbewerb teil. Dieser Wettbewerb wurde afrikaweit von Mtando Africa organisiert und stellte die Entwicklung einer Website über „sight and sounds of africa“ zur Aufgabe. Mein Team belegte den ersten Platz in Ghana und durfte dann an der Finalrunde in Ägypten teilnehmen, bei der wir durch Gottes Gnade den vierten Platz belegten. Obwohl ich gerne weiterhin im IT-Bereich gearbeitet hätte, begann ich ein Buchhaltungsstudium an der Takoradi Polytechnic, nachdem ich die Schule 2008 erfolgreich abgeschlossen hatte. Dieses Studium war bezahlbarer, da die Unterstützung von CESS nach dem ersten Jahr an der Universität enden würde. Mit Gottes Hilfe und durch die Unterstützung meiner Mutter und anderer Unterstützer war ich in der Lage meine tertiäre Ausbildung mit einem "Higher Nation" Diplom in Buchhaltung abzuschließen.

Ich bewarb mich bei CRAN, nachdem ich gehört hatte, dass es dort eine freie Stelle für einen Buchhalter gab und durch Gottes Gnade arbeite ich nun bei der Organisation, die mir im Leben so sehr geholfen hat. Ohne CRAN wüsste ich nicht, wo ich jetzt sein würde, also werde ich diese Gelegenheit nutzen, um noch einmal allen zu danken, dessen Ressourcen und harte Arbeit CRAN zu dem gemacht hat, was es heute ist. Ich habe mich außerdem dazu entschlossen, meinerseits ein Kind zu sponsern, nachdem ich durch die Hilfe von CRAN nun selbst in der Lage bin anderen zu helfen. Ich habe auch entschieden, Hand in Hand mit dem CESS-Koordinator zu arbeiten und alle Kinder im CESS-Programm zu motivieren, eine höhere Ausbildung anzustreben und sich von Armut zu befreien, indem ich ihnen meine Geschichte erzähle und sie an ihre Verantwortung hart zu lernen erinnere. Ich bete, dass der HERR weiterhin CRAN, seine Partner, seine Spender und alle seine Mitarbeiter segne.